
VERHALTENSKODEX DES SV RAIKA PRESSBAUM FÜR ELTERN VON NACHWUCHSSPIELERN

Für die Entwicklung bzw. Aufrechterhaltung eines positiven Klimas innerhalb der jeweiligen Nachwuchsmannschaft ist die Einhaltung folgender Grundregeln von großer Bedeutung:

1) Selbstwert / Selbstvertrauen

Durch die Anteilnahme der Eltern von Nachwuchsspielern am Hobby Ihrer Kinder bzw. durch die regelmäßige Begleitung der Kinder bei der Ausübung des Fußballsportes - insbesondere zu den Spielen - wird das Selbstwertgefühl der Kinder gesteigert.

Unter der Voraussetzung, dass die Leistungen der Kinder von den Eltern weder geringgeschätzt noch überbewertet werden, führt dies in weiterer Folge zum Aufbau bzw. zur Förderung eines gesunden Selbstvertrauens der Kinder, wodurch die von den Trainern/Betreuern gestellten Anforderungen besser bewältigt werden können.

2) Anerkennung / Belohnung

Gratulieren Sie Ihrem Kind zu seinen Leistungen, vermeiden Sie jedoch materielle oder monetäre Belohnungen (Sieg- oder gar Torprämien)! Dies entspricht nicht dem Grundsatzgedanken des Mannschaftssportes auf Nachwuchsebene.

3) Ratschläge

Geben Sie Ihrem Kind keinesfalls während eines Spieles fußballerische Ratschläge. Dafür ist ausschließlich der Trainer bzw. Betreuer zuständig. Die Eltern können nicht wissen, welche Aufgaben bzw. Empfehlungen die Trainer/Betreuer den Kindern für das Spiel mitgegeben haben.

4) Motivation

Unterstützen Sie Ihr Kind bei den Spielen mit positiven Anfeuerungsrufen oder Applaus und trösten Sie Ihr Kind nach negativen Erfahrungen. Vermeiden Sie jedoch lange Diskussionen oder gar „Spielanalysen“ mit Ihrem Kind. Sprechen Sie nach einem Spiel nur positive Erlebnisse an.

5) Distanz

Achten Sie darauf, dass Sie sich hinter den am Spielfeld befindlichen Absperrungen aufhalten. Nur so kann den Kindern der nötige Freiraum zum Fußballspielen geboten werden bzw. kann sich der Trainer/Betreuer auch optisch von den Zuschauern absetzen.

6) Fairness

Achten Sie auf Ihre Vorbildwirkung für die Kinder und vermeiden Sie Diskussionen oder gar Beschimpfungen gegenüber allen Beteiligten. Sollten Sie selbst provoziert werden, versuchen Sie Ihre Emotionen im Zaum zu halten und die Situation zu beruhigen.

Verabschieden Sie nach dem Spiel alle Spieler und den Schiedsrichter mit Applaus und zeigen Sie somit, auch im Falle von Niederlagen, menschliche Größe.

7) Kritik

Kritisieren Sie niemals Ihr Kind nach einem Spiel, sondern sprechen Sie die positiven Erlebnisse des Spieles an. Somit tragen Sie dazu bei, die Freude am Fußballsport bei Ihrem Kind zu erhalten.

Dem Kind soll vermittelt werden, dass nicht die Anzahl der erzielten Tore, sondern der positive Einsatz und der Spass am Fußballspielen ausschlaggebend ist.

8) Material

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind die Sporttasche selbst trägt und auch selbständig zu Hause ein- und natürlich auch wieder auspackt. Ihr Kind hat auch beim Spiel eine gewisse Verantwortung selbst zu tragen. Erklären Sie Ihrem Kind, dass der sorgsame Umgang mit den Sportutensilien wichtig ist und lassen Sie Ihr Kind auch die Fußballschuhe regelmäßig selbst reinigen.

9) Probleme / Meinungsverschiedenheiten

Suchen Sie bei eventuellen Problemen bzw. Meinungsverschiedenheiten so rasch als möglich das Gespräch mit dem jeweiligen Trainer/Betreuer bzw. wenden Sie sich an die Nachwuchsleitung des Vereines.